



Angewandte Geologie

Ehem. Kalktuffbrüche Maxlmühle NW von Weyarn

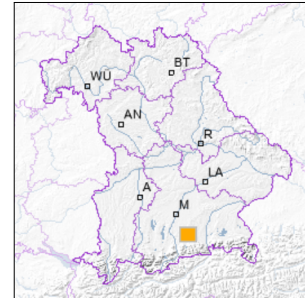


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 182A012



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 708.525

Nordwert: 5.306.125

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.874572° N

Längengrad: 11.788755° E

Objekt-ID: 8136GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 22.08.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Weyarn
Landkreis/Stadt:	Miesbach
Topographische Karte (TK25):	8136 Holzkirchen
Geländehöhe:	609 m NN
Größe (Länge x Breite)	1.500 x 20 m
Fläche:	30.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Paar-Isar-Region

Kurzbeschreibung des Geotops

Die Kalktufflager im Mangfalltal südlich der Maxlmühle wurden bereits von Flurl (1792) erwähnt. Sie erstrecken sich über 1,5 km Länge und sind 6 bis über 15 m mächtig. In den Erläuterungen zur Geologischen Karte sind sie ausführlich beschrieben.

Die Kalktuffe wurden über mehrere Jahrhunderte umfangreich abgebaut und als leicht zu gewinnender, an der Luft aber nachhärtender Stein für Bauten in der Umgebung verwendet.

Schichtquellen mit kalkreichem Wasser aus pleistozänen Schottern treten auf stauenden Mergeln der Oberen Süßwassermolasse aus. Mit der Freisetzung von Kohlendioxid beim Quellaustritt wird Calciumcarbonat als Kalktuff ausgefällt.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch
 Erreichbarkeit: anfahrbar
 Zustand/Nutzung: tlw. verstürzt, zugewachsen

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Pflanzliche Fossilien
3	Tierische Fossilien

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Kalktuff, Sinter, Alm	Holozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalktuff

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Lehmann, R. & Schön, K. (2017): GeoWandern Münchner Umland. - Rother Wanderbuch.
2	Darga, R. & Wierer, J.F. (2009): Auf den Spuren des Inn-Chiemsee-Gletschers. Exkursionen.
3	Grottenthaler, W. (1985): Geol. Karte von Bayern 1:25 000 Blatt 8036 Otterfing und 8136 Holzkirchen
4	Flurl, M. (1792): Beschreibung der Gebirge von Baiern und der oberen Pfalz ...

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Alte Abbauwand mit geschichtetem Kalktuff



Bild 2: Jüngerer Sinter auf alter Abbauwand

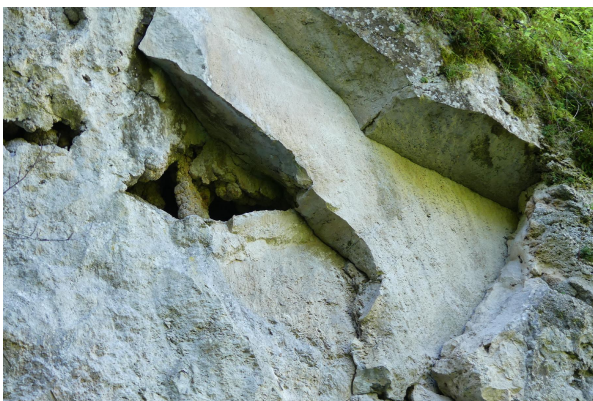


Bild 3: Höhlungen im Kalktuff

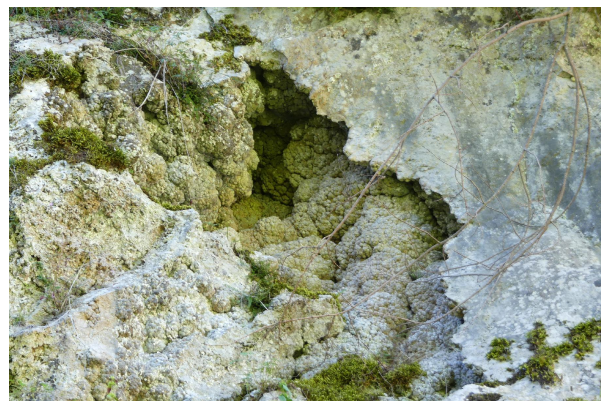


Bild 4: Blumenkohlartige Kalksinterablagerungen

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung